

## **Ergebnis der öffentlichen Ortschaftsrats-Sitzung vom 30.04.2025**

### **TOP 2) Blutspenderehrung-**

OV Sauer erklärt, dass das Blutspenden sehr wichtig sei. Jeder könne auf eine Blutspende angewiesen sein. Blut ist ein lebenswichtiger Stoff, der nicht künstlich hergestellt werden kann. Deshalb sind Blutspender tatsächlich Lebensretter. Dieses Jahr werden vier Blutspender in Nesselried geehrt, davon sind zwei anwesend und zwei haben sich entschuldigt. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Blutspendern, einmal für 75-maliges Spenden und drei für 10-maliges Spenden.

Frau Vogt ergänzt, dass die Spender einen wichtigen Beitrag leisten und bedankt sich für deren Engagement. Außerdem dankt sie der Gemeinde für die kostenfreie Überlassung der Schwarzwaldhalle und die Weinpräsente für die Ehrende. Mit einer Blutspende können bis zu drei Personen gerettet werden. Männer können bis zu sechs Mal, Frauen bis zu vier Mal jährlich spenden. Frau Vogt stellt vor, dass es dieses Jahr eine Verlosung eines Bürstner-Mobil für ein Wochenende zu gewinnen gibt.

Die nächsten Blutspende-Termine sind:

16.05.2025 Urloffen,                      20.08.2025 Appenweier  
20.10.2025 Urloffen,                      17.12.2025 Appenweier

Geehrt werden für 10-maliges Spenden Elias Lott und für 75-maliges Spenden Werner Schillinger. Die Geehrten erhalten eine Urkunde und eine Anstecknadel des DRK sowie ein Weinpräsent der Gemeinde Appenweier. Weitere Blutspender wurden in Abwesenheit geehrt für 10-maliges Spenden: Christof Katzmann und Shannon Moebius. Die Präsente werden über Boten zugestellt.

### **TOP 3) Festlegung eines neuen Trafo-Standortes in der Straße Fröschenbündt**

OV Sauer stellt kurz die Wichtigkeit eines Trafo-Standorts vor, da in Nesselried in den letzten Jahren sehr viele PV-Anlagen auf den Dächern dazu gekommen sind und somit notwendig ist, zusätzliche Trafo-Standorte im Ort zu haben. Der zunächst vom E-Werk vorgeschlagene Standort wurde als nicht geeignet abgelehnt. Es konnte jedoch unweit ein neuer Standort gefunden werden. Das Grundstück gehört der Gemeinde und liegt in mitten des Baugebiet, jedoch nicht direkt neben Bestandsgebäuden. Die Trafo-Station hat eine Größe von 2,80m Länge, 2,00m Breite und 1,82m Höhe.

Klaus Huber und Verena Männle regen an die Angrenzer über den neuen Standort noch zu informieren. Da der neue Standort nicht direkt neben Bestandsgebäuden liegt und vom nächsten Wohnhaus nicht direkt einsehbar ist, sieht OV Sauer darin keine Probleme. Die Angrenzer sollen aber in Kenntnis gesetzt werden. Weiter stellt er zur Debatte, ob das Grundstück an das E-Werk verkauft oder verpachtet werden soll.

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für eine Verpachtung der Fläche zur Herstellung eines Trafo-Standortes aus.

### **TOP 4) Erstellung neuer Ortseingangstafeln, Vorstellung der eingegangenen Vorschläge, Beratung über das weitere Vorgehen**

OV-Sauer und Loris Sauer haben Vorschläge erarbeitet und diese dem Rat vorgetragen. In der nachfolgenden Diskussion einigt man sich darauf, das Wappen von Nesselried und den Text

„Willkommen in Nesselried“ zu verwenden. Das Nesselrieder Wappen ist nach Meinung der meisten Räte geeigneter als das neue Logo der Gemeinde Appenweier, das in den nächsten Wochen abschließend erstellt wird. Das Ortseingangsschild soll deutlich signalisieren, dass man nach Nesselried kommt.

Bis zur nächsten Sitzung sollen Vorschläge auf Basis des aktuellen Sachstandes für die einzelnen Schilder, die teilweise differierende Ausmaße haben, ausgearbeitet werden. Erst dann soll eine endgültige Entscheidung fallen.

Beschluss einstimmig.

#### **TOP 5)            Gemeinsamer Gutachterausschuss Kehl-Appenweier-Willstätt, Bestimmung eines Mitglieds aus Nesselried**

Johannes Bruder ist aktuell schon im Gutachterausschuss vertreten. Er hat diese Funktion auch zur vollsten Zufriedenheit der Räte begleitet. Deshalb die Ratsmitglieder einstimmig zum Ergebnis Johannes Bruder wieder als Vertreter aus Nesselried vorzuschlagen.

Beschluss einstimmig.

#### **TOP 6)            Bekanntgabe, Sonstiges**

Der Rathausumbau wird im April 2026 beginnen und die Ortsverwaltung wird für die Zeit des Umbaus in das Foyer der Rebstockhalle verlegt. Es gab mehrere Varianten, aber diese ist die einfachste und kostengünstigste Variante. Alle Voraussetzungen sind vorhanden. Franz Bähr begrüßt diese Variante ebenso wie die restlichen Räte.

Stefan Lienert fragt beim Bürgermeister Viktor Lorenz nach ob es neue Informationen zum Breitbandausbau im Illental und in der Kohlstatt gibt. BGM Lorenz gibt bekannt, dass aktuell dazu Gespräche laufen. Ein endgültiges Ergebnis ist noch nicht zu verkünden.

Der Stromverteilerkasten am Waldspielplatz ist aus den 60er Jahren und muss dringend erneuert werden. Daran hängt auch die Stromversorgung des Hochbehälters für das Oberdorf und damit auch für die Kohlstatt und das Illental. Ein Kostenvoranschlag für einen neuen Verteilerkasten wurde eingeholt. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei 10.000 Euro. Zur Sicherung der Wasserversorgung ist es notwendig den Verteilerkasten zu erneuern. Die Maßnahme soll in den nächsten Wochen ausgeführt werden.